

Betrachtend deine Huld

Deutsche Messe von Franz Schubert



1. Be - trach - tend dei - ne Huld und Gü - te, oh mein Er - lö - ser,
 2. Wir op - fern hier nach dei - nem Wor - te, auf dei - nem hei - li -



1. ge - gen mich, seh ich beim letz - ten A - bend - mah - le im
 2. gem Al - tar; und du, mein Hei - land bist zu - ge - gen, des



1. Krei - se dei - ner Jün - ger dich! Du brichst das Brot, du reichst den Be - cher, du
 2. Geis - tes Aug wird dich ge - wahr. Herr der du Schmerz und Tod ge - tra - gen, um



1. sprichst: Dies ist mein Leib und Blut; nehmt hin und den - ket
 2. uns das Le - ben zu ver - lei'h'n, lass die - ses Him - mels -



1. mei - ner Lie - be, wenn op - fernd ihr ein Glei - ches tut.
 2. brot uns La - bung im Le - ben und im To - de sein.